

## Den Menschen besser verstehen

Als Gabriele Kemmer, Heilpraktikerin für Psychotherapie mit eigener Praxis in Tauberbischofsheim, das erste Mal den Psychologiekurs am WG besuchte und die Abiturienten mit einem Vortrag über Prüfungsangst für die bevorstehenden Herausforderungen rüstete, war das Interesse, vor allem an psychischen Erkrankungen und Therapien so groß, dass Frau Kemmer ein zweites Mal kommen wollte. Dieser zweite Besuch, organisiert und ermöglicht durch den betreuenden Lehrer Klaus Schenck, wurde nun als Gemeinschaftsprojekt der Psychologiekurse des WGs und TGs im Rahmen des TG – Projektes „Themen vor der Kamera“ realisiert. Für die mediale Aufbereitung sorgte neben den TG-Jungs auch die „FT-Abi-Plattform“. Aufgrund des hohen Interesses war der Vortrag nun sehr breit gefächert: Angefangen bei einer Begriffserläuterung, über die philosophischen Wurzeln bis hin zur Geschichte der Psychologie erläuterte Frau Kemmer kompakt die Wesenszüge und Grundlagen dieser recht jungen Wissenschaft.

Anschließend kam sie zu den psychischen Erkrankungen, wobei auch hier ihr Ziel war, möglichst ein in die breite gehendes Wissen zu vermitteln und die unterschiedlichen Krankheiten, wie schizophrene Psychosen, Suchterkrankungen oder Neurosen mit lebensnahen Beispielen zu veranschaulichen.

Neben diesen Beispielen half beim Verständnis auch ein sehr übersichtliches Handout, welches zu Beginn der Stunde ausgeteilt wurde und Platz für individuelle Notizen enthielt. Zudem konnten jederzeit während dem Vortrag Fragen gestellt werden, sodass Unklarheiten sofort ausgeräumt wurden.

Der letzte, dritte große Teil ihres Vortrages sah nun einen Überblick über die verschiedenen anerkannten Therapieformen vor, hier kam die Heilpraktikerin zu ihrem Kerngebiet: Denn vor allem, weil die Psychologie als Wissenschaft noch recht jung ist und psychische Erkrankungen unsere Gesellschaft immer wieder herausfordern, sind richtige und hilfreiche Therapieansätze von existentieller Bedeutung für viele Menschen. Dabei imponierte besonders, wie unterschiedlich diese Ansätze, je nach Grundlage der entsprechenden Strömung in der Psychologie-Geschichte, ausfielen. So passte z.B. der Behaviourismus, der das Konditionieren von Verhalten vorsah, zur Therapieform des zudeckenden Verfahrens, bei dem man lediglich die Störung beheben will, aber die Ursache außen vor lässt.

Zweifelsohne war Frau Kemmers Besuch für die Schülerinnen und Schüler der Psychologiekurse eine Erweiterung, bot sie doch eine Art „Rundschau“ über das große Feld der Psychologie, der Wissenschaft über das Erleben und Verhalten des Menschen.

Und so kann klar gesagt werden: Dieser Vortrag half auch, den Menschen und seine Fehler besser zu verstehen und Wissen zu vermitteln, was für Schulunterricht eher ungewöhnlich ist. Ein weiterer Höhepunkt am beruflichen Schulzentrum und mit Sicherheit nicht der letzte.

### Link des Handouts:

<http://www.klausschenck.de/ks/downloads/g43-kemmer-handout-ueberarbeitet-fotos.pdf>



**Artikel:** Pascal Frank  
P.T.Frank@gmx.de

**Fotos:** Marina Wittmann



## financial FT-Abi-Plattform

*Timeline*



### Neues auf der Deutsch-Homepage

Geballtes Oberstufen-Material / Klare Präsentationstipps  
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2017

[www.klausschenck.de](http://www.klausschenck.de)

### Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: über eine halbe Million Klicks  
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

[www.youtube.com/financialtaime](http://www.youtube.com/financialtaime)

### Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim  
Klaus Schenck, Debora Eger

[www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)